



# Landkreis Teltow-Fläming

## Die Landrätin

---

**Informationsvorlage**

**Nr. 5-2145/14-III**

**für die öffentliche Sitzung**

**Beratungsfolge der Fachausschüsse**

Kreisausschuss

01.12.2014

**Betr.:** Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2014 - Rettungsdienst Eigenbetrieb  
Landkreis Teltow-Fläming

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Wirtschaftsjahr 2014 für den Rettungsdienst Eigenbetrieb des Landkreises Teltow-Fläming zur Kenntnis.

Luckenwalde, 27.10.2014

Wehlan

## Sachverhalt:

Die Werkleitung hat gemäß § 20 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) mindestens halbjährig über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über den Fortgang der im Wirtschaftsplan vorgesehenen Investitionen schriftlich zu unterrichten (Zwischenberichte).

Die wirtschaftliche Lage des Rettungsdienst Eigenbetriebes hat sich im ersten Halbjahr 2014 bei unveränderten Rahmenbedingungen gemäß dem Wirtschaftsplan entwickelt.

## Erträge

Der Wirtschaftsplan 2014 weist geplante Erträge in Höhe von 11.044.026 € aus. Die Erträge belaufen sich im ersten Halbjahr 2014 lt. Buchhaltung auf 5.643.682 € (Stichtag 30.06.2014). Das entspricht einem Erfüllungsgrad von 51,10 % zum Stichtag.

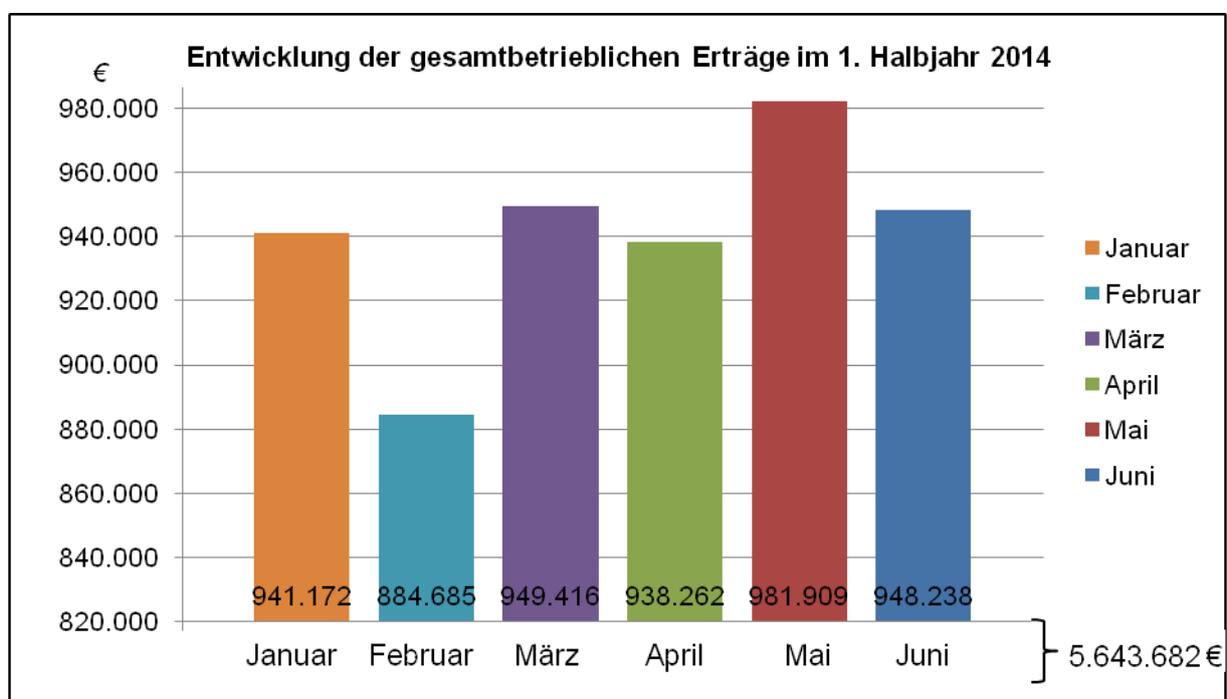


Tabelle 1: Erträge im 1. Halbjahr 2014

Der Anteil der Gebühreneinnahmen für die Leistungen in der Notfallrettung und dem qualifizierten Krankentransport beträgt zum Stichtag 5.453.296 €. Darin enthalten sind Gebührenerträge für die sanitätsdienstliche Absicherung von Brandeinsätzen der Feuerwehren i. H. v. 15.226 €.

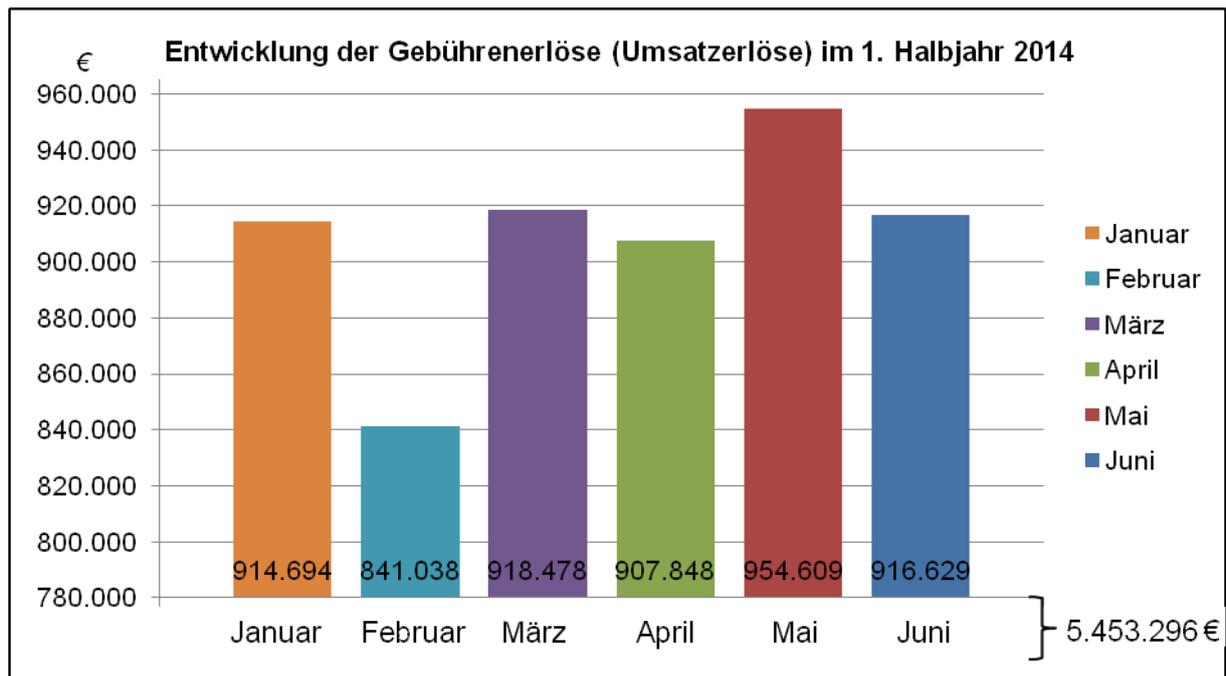


Tabelle 2: Gebührenerlöse im 1. Halbjahr 2014

Der Anteil sonstiger Erträge und Erträge aus Zinsen beträgt zum Stichtag 190.387 €.

### Aufwendungen

Die Aufwendungen belaufen sich im ersten Halbjahr 2014 auf 5.606.710 €. Zum Wirtschaftsplan 2014, der hier 10.966.482 € ausweist, entspricht dies einem Erfüllungsgrad von 51,13 % zum 30.06.2014.

Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 3.987.351 € beträgt der Anteil der Ausgaben für

- die Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH (Personalgestellung auf neun Rettungswachen und Verwaltungskosten) 2.934.949 €,
- für die notärztliche Versorgung 680.680 € und
- für die Ärztliche Leitung des Rettungsdienstes und das LNA (Leitender Notarzt)-Dienstsystem im Rettungsdienstbereich 20.210 €.

Für die Inanspruchnahme der Regionalleitstelle Brandenburg wurden an die Stadt Brandenburg an der Havel planmäßige Abschläge in Höhe von 351.512 € gezahlt.

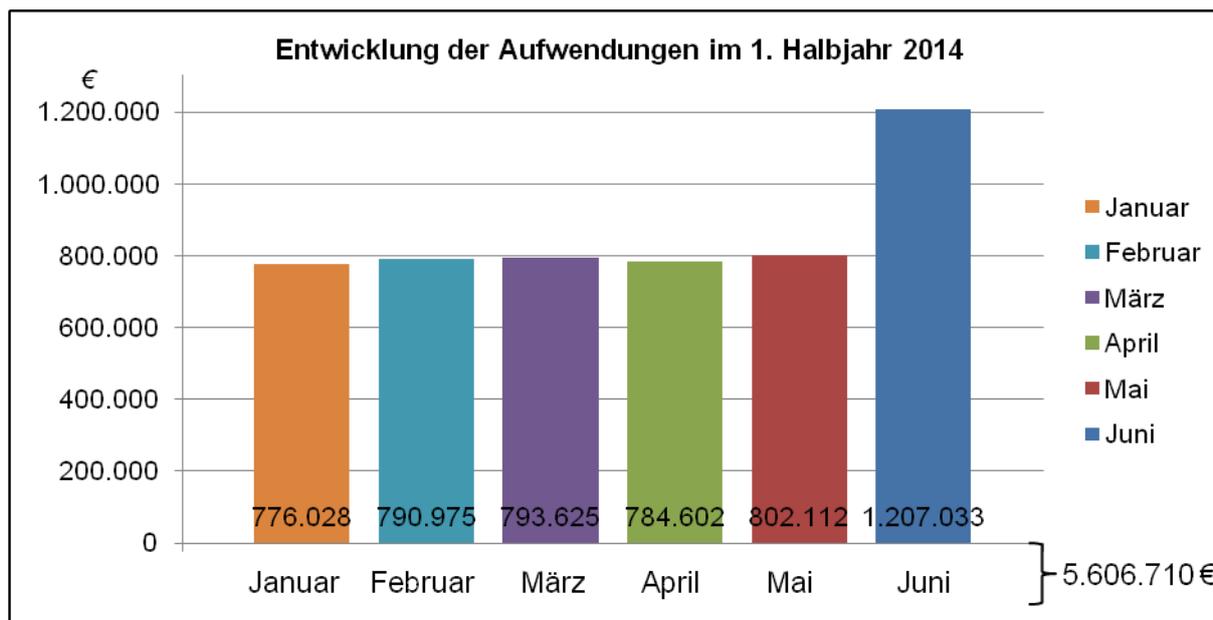


Tabelle 3: Aufwendungen im 1. Halbjahr 2014

Das (vorläufige) Betriebsergebnis nach Kostendeckungsausgleich in Höhe von -452.335 € beträgt 36.973 € zum Stichtag. Das entspricht einem Erfüllungsgrad von 47,68 % zum Planansatz in Höhe von 77.544 €.

#### Finanzlage

Die Liquidität war zum Stichtag in vollem Umfang gesichert. Das Guthaben bei Kreditinstituten betrug 2.027.835 €.

#### Finanzierungstätigkeit

Gemäß Anlage 4 des Wirtschaftsplanes 2014 des Rettungsdienst Eigenbetriebes sind Aufwendungen der laufenden Betriebsführung in Höhe von 852.500 € veranschlagt.

Für zwei Rettungstransportwagen (RTW) und einen Krankentransportwagen (KTW) sind die Vergabeverfahren durchgeführt und die Aufträge erteilt worden. Mit der Inbetriebnahme der Fahrzeuge wird im Dezember 2014 gerechnet. Investitionen in Medizintechnik, sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung und Verwaltung erfolgen ebenfalls gemäß Wirtschaftsplan. Die Investitionsmaßnahme Funk/Datenmodul Tablet PC wird innerhalb eines Rahmenvertrages mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Stadt Brandenburg an der Havel realisiert. Das Vergabeverfahren läuft und mit einer Auftragserteilung wird im Dezember 2014 gerechnet. Alle Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes wurden im laufenden Wirtschaftsjahr mit Funktechnik für die Digitalfunkeinführung im Land Brandenburg ausgestattet. Die Baumaßnahmen zur Erweiterung der Rettungswache Luckenwalde konnten planmäßig begonnen werden. Mit konsequenter Umsetzung des zweiten Bauabschnittes im Wirtschaftsjahr 2015 wird die Rettungswache zukünftig allen räumlichen und technischen Anforderungen des Rettungsdienstes gerecht werden.

## Sonstige Maßnahmen

Im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen zur Erfüllung der Hilfsfristvorgaben hat der Eigenbetrieb die Vorhaltung von Fahrzeugen und Personal des Rettungsdienstes zum 1. September 2014 erneut angepasst. In Dahlewitz wurde ein 3. Rettungstransportwagen (RTW) für den Versorgungsbereich der Rettungswache Mahlow in Betrieb genommen. Bis zum Neubau der Rettungswache Dahlewitz ist dieser 3. RTW in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Dahlewitz untergebracht. In den Rettungswachen Luckenwalde und Zossen wurden die Vorhaltezeiten den geänderten Bedingungen angepasst. In allen anderen Rettungswachen blieb die Vorhaltung von Fahrzeugen und Personal des Rettungsdienstes unverändert.

Die Ergebnisse des im Jahr 2011 durchgeführten Gutachtens zur Organisation der Rettungsdienstbereiche in den Landkreisen Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark werden im Januar 2015 – bezogen auf den Landkreis Teltow-Fläming – durch ein externes Beratungsunternehmen überprüft. Hierfür laufen die Vorbereitungen im 2. Halbjahr 2014. Ziel des erneuten Gutachtens zur Organisation des Rettungsdienstbereiches ist die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 Satz 1 BbgRettG. Zum Stichtag werden Notfälle im Rettungsdienstbereich des Landkreises Teltow-Fläming in 90,77 % (Vorjahr: 87,98 %) aller bemessungsrelevanten Einsatzfälle innerhalb von 15 Minuten erreicht. Der Vorjahresgesamtwert 2013 betrug 89,15 % (Gesamtwert 2012: 80,60 %).

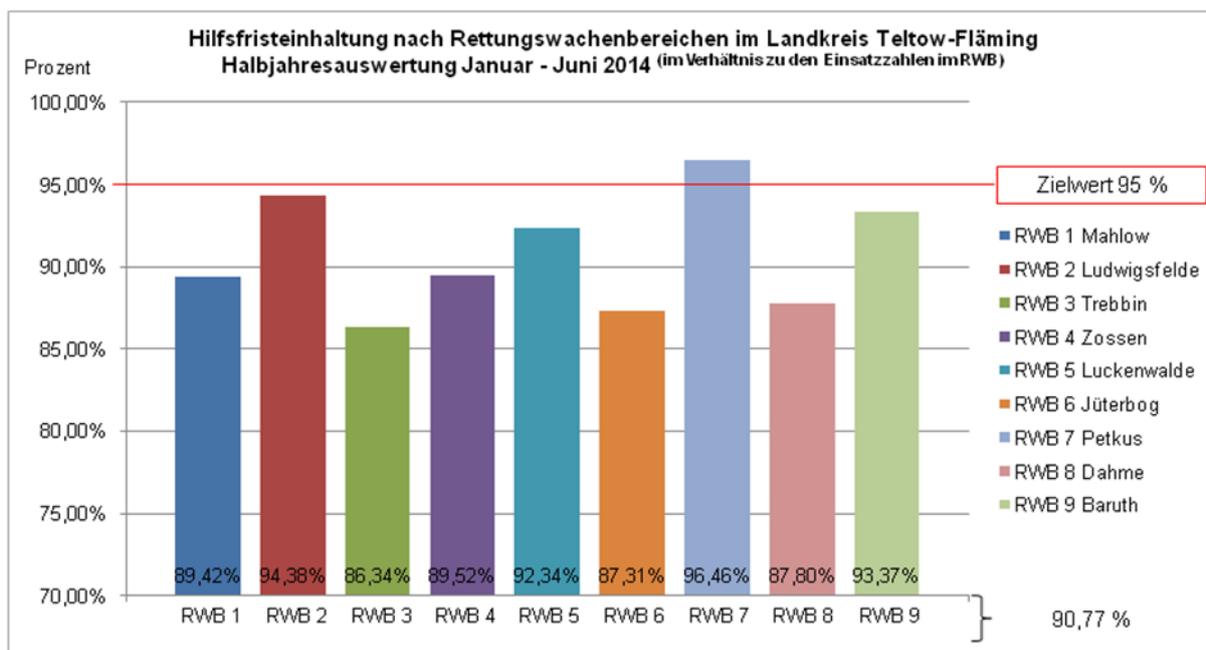


Tabelle 4: Hilfsfristeinhaltung im 1. Halbjahr 2014

## Entwicklungen im 2. Halbjahr 2014

Für das zweite Halbjahr 2014 erwartet die Werkleitung eine kontinuierliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen gemäß Wirtschaftsplan. Das Jahresergebnis wird gemäß Erfolgsplan angestrebt.

Außergewöhnliche Belastungen, erfolgsgefährdende Mindereinnahmen oder Mehrausgaben

sind nicht erkennbar.

Anlage  
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)